



## Es lebe Königin "Kohlkopf" - Großbritannien feiert seine Queen

dpa | Meldung vom 04.06.2012



Klasse 3

London/Berlin (dpa) - Immer einen Hut auf dem Kopf und eine Handtasche am Arm - so kennen viele die Königin von Großbritannien. Sie heißt Elizabeth II, oder man nennt sie einfach nur die Queen - also die Königin. Wenn sie ihren Untertanen winkt, dann wirkt das sehr königlich und vornehm. Unglaublich, dass ihr Ehemann Prinz Philip, sie manchmal mit Kosenamen "Kohlkopf" oder "Würstchen" nennt. Und das wohl schon fast 65 Jahre. Denn so lange sind die beiden verheiratet.

Als Elizabeth am 21. April 1926 auf die Welt kam, dachte niemand, dass sie einmal Königin sein wird. Damals war ihr Vater nur ein Herzog. Das änderte sich aber, als "Lilibet" zehn Jahre alt wurde. Ihr Vater wurde plötzlich König, weil sein Bruder abdankte. "Wenn unser Vater König wird, wirst du dann einmal Queen?", soll ihre jüngere Schwester gefragt haben. "Ja, ich glaube schon", antwortete Elizabeth. "Du armes Ding", soll die Schwester gesagt haben.



Mit anderen Kindern spielen oder in eine normale Schule gehen, das durfte die Prinzessin nicht. Sie und ihre Schwester erhielten im Königspalast Unterricht. Und sie hatten Kindermädchen, denn ihre Eltern waren als Königspaar viel auf Reisen. Elizabeth lernte aber auch reiten und wurde eine richtig gute Schwimmerin. Mit 13 gewann sie sogar einen Kinder-Wettkampf im Schwimmen in London.

Und im gleichen Alter soll sie auch schon für ihren späteren Mann Philip geschwärmt haben. Er war ein armer aber gut aussehender Prinz. Als Elizabeth 21 Jahre alt war, heirateten die beiden. Die Hochzeit wurde sogar im Fernsehen übertragen. Anfangs hatte es das Paar noch recht ruhig. Aber damit war es vorbei, als Elizabeth mit 25 plötzlich Königin wurde. Mehr als 60 Jahre ist das inzwischen her. Deswegen wurde in Großbritannien jetzt prächtig gefeiert, vier Tage lang.

In all den Jahren gab es auch jede Menge Wirbel um die Königsfamilie - um die vier Kinder von Elizabeth und Philip, die Enkel und andere. Vielleicht liest Elizabeth deshalb erst mal am Morgen die Zeitung - um zu erfahren, was wieder über sie berichtet wird. Sie mag es nicht, wenn viel über ihr Privatleben geplaudert wird. Man weiß aber, dass sie morgens zum Frühstück am liebsten Toast mit Orangenmarmelade isst.